zu TOP 12

2 2018

Kassel, 14. September

- 66 -

Straßenverkehrs- u. Tiefbauamt

Frau Hintner
Tel.: 6612

vorab per Fax

- III -

Stadt Kassel - Magistrat
Dezernat III
Eing. 18. SEP. 2018

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 20. SEP. 2018

Anfrage der Fraktion CDU zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 28. August 2018
Fragesteller: Stadtverordneter Dominique Kalb

Blindenleitsysteme

Stellungnahme

1. Kriterien Aufstellung
   Die Aufstellung der dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger mit Sprachausgabe erfolgte in Absprache mit dem hessischen Zuwendungsgeber für alle Straßenbahnhaltestellen. Diese wurden um einige wenige, sehr wichtige Bushaltestellen sowie einige Bushaltestellen an Verknüpfungspunkten mit der Straßenbahn ergänzt.
2. Aufstellung immer an selber Stelle
   Die Anzeiger sind der Örtlichkeit angepasst. Wir hielten das für eine bessere Vorgehensweise als stoisch an einem Standard festzuhalten. Die Auffindbarkeit der unterschiedlichen Aufstellungsorte ist durch die Andienung mit Bodenindikatoren überall gewährleistet.
3. Überspringen von Informationen
   Der ursprüngliche Ansatz ging von einer vollständigen Information aus, die um einige Orientierungsangaben ergänzt wurde. Eine Änderung nach dem Marburger Vorbild würde einen größeren Eingriff mit hohen Kosten verursachen. Da der Trend bei der Zurverfügungstellung von Informationen zur Individualisierung und Personalisierung von Fahrgastinformation, also hin zu App-basierten Smartphone-Anwendungen geht, wäre eine solche Investition nicht sinnvoll und wenig zukunftsorientiert. Gerade blinde und sehbehinderte Fahrgäste haben eine hohe Affinität zu mobilen Anwendungen. Die Fahrplan-App. des Nordhessischen Verkehrsverbundes verfügt bereits über eine gut funktionierende Sprachausgabe. Weitere Optimierungen in der Menüsteuerung für blinde und sehbehinderte Menschen sind in Planung.

G. Förster

Dr. Georg Förster